



neuer Aufsichtsrat gewählt

Seite 8

Entwicklung Elstervorstadt

Seite 9

Zweiter ZWG-Tanzabend

Seite 12

Hausversammlungen

Seite 10

**Bauprojekt
„Betreutes Wohnen“**

Anna-Magdalena-Bach-Str. 19-21

aktueller Stand der
Bauarbeiten im Baureport
auf Seite 6

Aktuelle Wohnungsangebote

Idylle auf dem Land – „Reuden“

Leipziger Straße 2
Top-sanierte
3-Raum-Wohnung
1.Obergeschoss
Wohnfläche ca. 60 m²
Einbauküche vorhanden
Tageslichtbad
Grundnutzungs-
gebühr 290 €



Kinderbonus

Auf den Gebinden 30
4-Raum-Wohnung
Wohnfläche ca. 76 m²
Grundnutzungsgebühr
nur 358 €!
Bad mit Wanne u. Fenster
Einbauküche inkl.
Geschirrspüler vorhanden



Kinder-
Bonus



Herausgeber

Zeitler Wohnungsgenossenschaft eG
Tel. 03441 / 80 51 - 0

Redaktion

Zeitler Wohnungsgenossenschaft eG
Sylvi Jeske / Martin Leidhold

Design & Produktion

Druckhaus Blochwitz, Zeitz
Tel. 03441 / 80 47 - 0
www.blochwitz.info

Fotonachweis

Zeitler Wohnungsgenossenschaft eG
CD-Archiv, Druckhaus Blochwitz

Redaktionsschluss 12.09.2014
Auflage: 1.800 Stück
Die Zeitschrift erscheint einmal pro Quartal.

Eine aktive
Mitarbeit an unserer
Mitgliederzeitung
ist ausdrücklich
erwünscht!
Wir freuen uns über
jede Anregung
unserer Leser.



INHALT

AKTUELLE ANGEBOTE	2
VORWORT	3
Fotoimpressionen vom Sommerfest	4
Jubiläumsglückwünsche	5
Baureport: aktueller Stand	6
Vertreterversammlung 2014	8
Entwicklung der Elstervorstadt	9
Vertragsabschluss mit Kabel Deutschland	10
Zukünftige Hausversammlungen	10
Wir gratulieren unseren Jubilaren des IV. Quartals 2014	11
Spendenübergabe Musikschule	12
Zweiter ZWG-Tanzabend	12
Oktoberfest Zeitz-Ost	13
Johann-Traugott-Weise Schule bittet um Unterstützung	14
Vorstellung Service-CARD Partner: Gresch Elektrotechnik	14
Tagesfahrten im 1. Halbjahr 2015	15
Jahr der Jubiläen	15

Sehr geehrte Mitglieder, Mieterinnen und Mieter,
werte Leser,

der Herbst hat Einzug gehalten. Die Tage werden spürbar kürzer und die Blätter färben sich von grün in ein einzigartiges orange/rot. Das sind die Farben des Herbstes, aber auch unserer frisch sanierten Objekte.

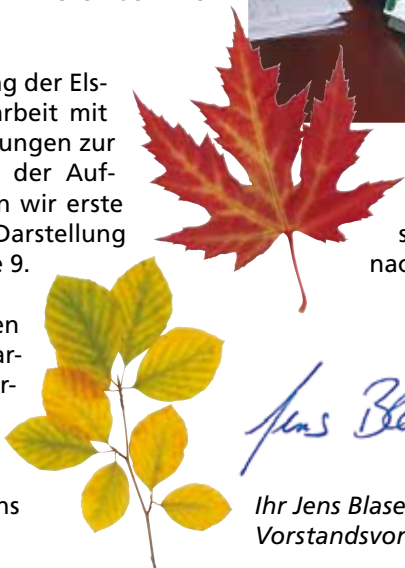
Sehr gut ist dies in der Anna-Magdalena-Bach-Straße zu erkennen. Der Umbau schreitet mit großen Schritten zügig voran und die ersten Mieter werden schon im Dezember ihre neuen Wohnungen beziehen.

Vorwärts geht es auch bei der Aufwertung der Elstervorstadt. Sowohl bei der Zusammenarbeit mit der Hochschule Harz als auch den Bemühungen zur Errichtung eines Einkaufsmarktes sowie der Aufwertung des Zeitzer Bahnhofes erreichen wir erste positive Ergebnisse. Eine ausführliche Darstellung des aktuellen Standes finden Sie auf Seite 9.

Abschließend möchte ich mich im Namen meiner Vorstandskollegen und aller Mitarbeiter bei Renate Förster für ihre über Jahrzehnte geleistete Arbeit für unsere ZWG herzlich bedanken. Gleichzeitig freut es mich, dass Andreas Rösler die Arbeit des Aufsichtsrates unterstützt. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



Ich wünsche Ihnen einen goldenen Herbst, dass Sie die Regentage unbeschadet überstehen und die Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest nicht zu stressig werden.



Jens Blaschel

Ihr Jens Blaschel,
Vorstandsvorsitzender



Anzeige

Nutze Deine Chance, komm zu uns!

Du willst Qualität und hast Interesse an Energiewirtschaft? Du bist engagiert und zielstrebig? Dann komm zu uns! Wir sind ein moderner Energiedienstleister im Burgenlandkreis. Für die Menschen in der Region Zeitz sind wir Ansprechpartner in allen Energiefragen und versorgen sie zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser.

Willst Du in unserem starken Team spielen? Dann bewirb Dich bis 31. 10. 2014 als:

- ✓ **Industriekaufrau/-mann**
- ✓ **Anlagenmechaniker**
- ✓ **Elektroniker für Betriebstechnik**
- ✓ **Fachkraft für Abwassertechnik**

Anforderungen:

- ➔ gute schulische Leistungen
- ➔ Einsatzfreude, Kreativität bei selbständiger und kooperativer Arbeit
- ➔ Flexibilität, Zuverlässigkeit und körperliche Belastbarkeit
- ➔ Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- ➔ Leistungsbereitschaft, handwerkliches Talent



Sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Stadtwerke Zeitz GmbH · Geußnitzer Straße 74 · 06712 Zeitz

Ansprechpartner: Mike Rieß · Telefon (0 34 41) 855-0

www.stadtwerke-zeitz.de/unternehmen/karriere/lehrstellenangebote.html

SWZ



SWZ – Mit Sicherheit besser versorgt.

Sommerfest

am 14. Juni 2014

Am 14. Juni luden wir zu unserem **Sommerfest anlässlich unseres 60. Jubiläums** ein. Als Höhepunkte des Tages waren Pittiplatsch mit seinen Freunden und das Helene-Fischer Double Undine Lux bei uns zu Gast. Weiterhin boten der Zeitzer Spielmannszug, die Musikschule „Anna Magdalena Bach“ Zeitz und die Tanzfabrik Lucka ein abwechslungsreiches Programm. Neben einer Hüpfburg konnten die kleinen Besucher am Stand des Kreativitätszentrums Zeitz Sommer schmuck basteln oder auf einem Pony des Reitclubs Grana reiten.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Teilnehmern, zahlreichen Händlern und Dienstleistern der Region sowie den Künstlern für ihre tolle Unterstützung bedanken.



Ein großes Dankschön gebührt auch den zahlreichen Besuchern, die unser Sommerfest zu einem unvergesslichen Nachmittag machten.

Die **Preise der Tombola** haben wir inzwischen den jeweiligen Gewinnern zukommen lassen. Unter anderem erhielt **Anita Lachotta** aus Zeitz-Ost das Energiesparset der Stadtwerke Zeitz.



Überraschung

der Hausgemeinschaft
Robert-Schumann-Straße 9



Gerhardt Wiegand mit seiner Steirischen Harmonika

Eine besondere Überraschung bereitete uns die Hausgemeinschaft der Robert-Schumann-Straße 9: In Vertretung ihres Hauses besuchten uns einige Mieter in unserer Geschäftsstelle, um persönlich Glückwünsche und einen musikalischen Gruß zu überbringen.

Auch **Walter Ulbrich** aus der **Völkerfreundschaft** übergab uns eine aufwendig gestaltete „Jubiläumstafel“.



Anzeige

SEIT 24 JAHREN IHR ZUVERLÄSSIGES REISE- UND TAXIUNTERNEHMEN IN ZEITZ

Auszug aus dem Tagesfahrten-Programm 2014

28.11.14	Weihnachtsmarkt Weimar	30 €
06.12.14	Striezelmarkt Dresden	32 €
16.12.14	Weihnachtsmarkt Erfurt	35 €
26.12.14	Holiday on Ice Leipzig	69 €
31.12.14	Silvester im Gasthof zum Walfisch/Zwota	85 €
11.04.15	Friedrichstadtpalast Berlin	89 €

Roßmarkt 10 · 06712 Zeitz
E-Mail: reisen@city-tours.de
Mehr Infos unter www.city-tours.de
CITYTOURS 03441 / 310 048

CITYTOURS

Bus & Reiseunternehmen

Kuren in Bad Flinsberg
Parkhotel Kur & SPA
02.-09.11.14
incl. Haustürtansfer, 7 x Ü / HP, 10 Kurbehandlungen, ärztl. Untersuchung
p.P. 463 €

CITYTAXI

03441 / 21 33 35

222 333

CityMed

03441 / 28 02 66

Transmedial



Das umfangreichste Projekt unserer Genossenschaft ist in diesem Jahr der Umbau des Objektes in der **Anna-Magdalena-Bach-Straße 19 bis 21**. Hier werden 33 Wohneinheiten altersgerecht umgebaut und eine Begegnungsstätte geschaffen. Am Gebäude werden ein Aufzug und ein verglaster Laubengang angebaut. Die Balkone werden ebenfalls erweitert und verglast. Hauptaugenmerk bei der Modernisierung liegt auf der barrierefreien Gestaltung der Zugänge und der Wohnungen. So wird ein Großteil der vorhandenen Türen verbreitert, neue Bäder mit ebenerdigen Duschen geschaffen und die Balkonzugänge schwellenlos gestaltet. Die Arbeiten sind hier im April mit der Entkernung der Wohnungen angelaufen.

Im Haus Nr. 19 sind 15 Wohnungen bereits größtenteils



fertiggestellt. Zur Änderung der Grundrisse wurden hier große Durchbrüche geschaffen und die Zuschnitte durch Einziehen von Trockenbauwänden neu gegliedert. Die Bäder sind bereits vormontiert und gefliest und die Wohnungen tapeziert. Momentan laufen die Maler- und Fliesenarbeiten im Haus Nr. 21. Weiterhin fertiggestellt ist der in Ortbeton geschälte Aufzugschacht, welcher momentan frei in rund dreieinhalb Meter Abstand zum Gebäude steht.

Die Verbindung zwischen Aufzug und Gebäude bildet der vorgestellte Laubengang, dessen Montage Anfang September begann. Der Laubengang besteht aus Betonfertigteildecken, welche über Stahlstützen im



Besichtigen Sie unsere Musterwohnung.

Ihr Ansprechpartner:
Peggy Seidel
03441/805126

Barrierefreie 1-Raumwohnung in Zeitz Ost

Ihre Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG

Betreutes Wohnen
in der Anna-Magdalena-Bach-Straße 21

- regelmäßiger und verlässlicher Ansprechpartner im Haus
- Notrufsystem in jeder Wohnung
- Organisation gemeinsamer Veranstaltungen

Erstbezug
nach Komplettrenovierung

Zeitler WG
...wacht wohnen schöner

0 800 / 44 11 123
gebührenfreier Servicruf

info@zeitlerwg.de · www.zeitlerwg.de

STIFTUNG SENIORENHILFE 2012

Raster abgesetzt sind. Der Laubengang wird ca. zwei Meter vom Gebäude abgesetzt sein. Die Außenfassade des Laubengangs wird verglast und als oberer Abschluss wird ein bis an die Gebäudefassade reichendes Glasdach montiert.



Gern laden wir Sie ein, sich vor Ort vom aktuellen Stand der Baumaßnahmen zu überzeugen. **Am Freitag, dem 17. Oktober, zwischen 15 und 18 Uhr** stehen wir Ihnen für Fragen oder Gespräche zur Seite. Natürlich können Sie sich auch die bis dahin **fertige Musterwohnung anschauen**.

Gleich in der Nähe der Anna-Magdalena-Bach-Straße schreiten die Arbeiten in der **Robert-Schumann-Straße 20 bis**

28 weiter voran. Seit 2013 umfassen diese die grundsätzliche Fassadensanierung des gesamten Objektes einschließlich einer neuen Farbgestaltung, welche in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen wurden. Zudem wurden die Balkone in den Eingängen 23 bis 28 verbreitert und erhielten eine moderne Verglasung. Der letzte Bauabschnitt an diesem Objekt, welche die Balkone der Eingänge 20 bis 22 betrifft, beginnt voraus-

sichtlich im März 2015. Bis dahin wird auch die Behelfszufahrt hinter dem Gebäude bestehen bleiben.



Viel Geduld müssen derzeit die Mieter in der **Goethe-, Schiller- und Tröglitzer Straße** aufbringen. Die Letztere wird grundhaft saniert und somit ist der Innenhof unserer Wohnhäuser in dieser Straße samt der Garagen und Stellplätze nicht nutzbar. Obwohl die Baumaßnahme nicht durch unsere Genossenschaft durchgeführt wird, befinden wir uns bei dieser Thematik im ständigen Informationsaustausch mit der Stadtverwaltung und den beteiligten Firmen. Wir versuchen dadurch, die Einschränkungen für unsere Mieter so gering wie möglich zu halten.

Ihr Thomas Walther





Unsere diesjährige Vertreterversammlung stand ganz im Zeichen personeller Wechsel. Den Aufsichtsrat, der seit einem Jahr vorübergehend aus nur drei Mitgliedern bestand, ergänzt nun Andreas Rösler. Einstimmig wurde der langjährige technische Leiter der Stadtwerke Zeitz und heutige Geschäftsführer der REDINET Burgenland GmbH von den 43 anwesenden Vertretern gewählt. Wir freuen uns, mit Andreas Rösler einen sehr kompetenten und in Zeitz verwurzelten Menschen für unsere Genossenschaft gewonnen zu haben. Ebenso einstimmig wurden die drei langjährigen Aufsichtsratsmitglieder Thomas Werner als Vorsitzender, Erich Rode als Stellvertreter und Ingo Penndorf für die kommenden fünf Jahre wiedergewählt. Verabschieden mussten wir uns hingegen von Renate Förster, die ihr Amt als Vorstandsmitglied aus persönlichen Gründen nach 20-jähriger Vorstandstätigkeit vorzeitig niederlegte. Auch bei ihr bedanken wir uns für Ihr großes Engagement. Neben den personellen Entscheidungen erfuhren die Vertreter auch den aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Stand der Genossenschaft. Unter anderem erwirtschaftete die ZWG 2013 einen Jahresüberschuss von



Der neue Aufsichtsrat der ZWG mit Andreas Rösler, Ingo Penndorf, Thomas Werner (Vorsitzender) und Erich Rode (rechts beginnend).

Verabschiedung von Renate Förster, mit Thomas Werner und Jens Blasel (v.l.n.r.)



218.834,86 Euro. Dies ist bemerkenswert, da uns nach aktuellem Stand ein finanzieller Schaden von über 1,7 Millionen Euro durch das Hochwasser entstand, welcher allerdings größtenteils von den Versicherungen übernommen wurde. Gleichzeitig bestätigte der Verband der Wohnungswirtschaft im Rahmen der jährlichen Jahresabschlussprüfung der Genossenschaft, dass die wirtschaftliche Lage der ZWG für die kommenden Jahre gesichert ist. Zudem ging Jens Blasel auf die allgemeine demografische Entwicklung, die aktuelle Vermietungslage und die daraus

Diese Beschlüsse wurden einstimmig von den 43 anwesenden Vertretern angenommen:

Beschluss Nr.: 01/2014

Die Vertreterversammlung beschließt das zusammengefasste Prüfungsergebnis für das Geschäftsjahr 2012.

Beschluss Nr.: 02/2014

Die Vertreterversammlung stellt den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 fest.

Beschluss Nr.: 03/2014

Die Vertreterversammlung beschließt den Jahresüberschuss in Höhe von 216.834,86 EUR des Geschäftsjahres 2013 und dessen Verwendung.

Beschluss Nr.: 04/2014

Die Vertreterversammlung erteilt dem Vorstand gemäß § 35 (1f) der Satzung für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung.

Beschluss Nr.: 05/2014

Die Vertreterversammlung erteilt dem Aufsichtsrat gemäß § 35 (1f) der Satzung für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung.

Beschluss Nr.: 06/2014

Die Vertreterversammlung beschließt, dass der Aufsichtsrat gemäß § 24 (1) der Satzung für die kommende Wahlperiode aus 4 Mitgliedern bestehen soll.

Beschluss Nr.: 07/2014

Die Vertreterversammlung wählt Herrn Thomas Werner gemäß § 35 (1g) der Satzung für die Dauer von 5 Jahren in den Aufsichtsrat.

Beschluss Nr.: 08/2014

Die Vertreterversammlung wählt Herrn Erich Rode gemäß § 35 (1g) der Satzung für die Dauer von 5 Jahren in den Aufsichtsrat.

Beschluss Nr.: 09/2014

Die Vertreterversammlung wählt Herrn Ingo Penndorf gemäß § 35 (1g) der Satzung für die Dauer von 5 Jahren in den Aufsichtsrat.

Beschluss Nr.: 10/2014

Die Vertreterversammlung wählt Herrn Andreas Rösler gemäß § 35 (1g) der Satzung für die Dauer von 5 Jahren in den Aufsichtsrat.

Beschluss Nr.: 11/2014

Die Vertreterversammlung beschließt gemäß § 35 (1g) der Satzung über die jährliche Vergütung des Aufsichtsrates in Höhe von 6.000,00 EUR.

Vertreterversammlung 2014

für uns resultierenden Folgen ein. Der Erhöhung des Altersdurchschnittes der Bevölkerung entgegenen wir mit individuellen Lösungen, wie im Objekt Anna-Magdalena-Bach-Straße 19-21 in Zeitz. Zudem wurden die Bemühungen, die Lebensqualität der Elstervorstadt aufzuwerten, ausführlich dargestellt. Diesen eingeschlagenen Weg begrüßten die anwesenden Vertreter.

Nach unserer Vertreterversammlung erreichten uns einige Anfragen, warum wir keine Dividende an unsere Mitglieder auszahlen. In diesem Zusammenhang möchten wir auf drei grundlegende Fragen eingehen:

Was sind Dividenden?

Dividenden sind Gewinnausschüttungen, die Genossenschaften und Aktiengesellschaften an ihre Mitglieder auszahlen können. Bei einer GmbH spricht man in diesem Fall von einer Gewinnausschüttung.

Was ist die Voraussetzung, um eine Dividende auszuzahlen?

Zunächst muss unsere Genossenschaft einen Jahresüberschuss, vergleichbar mit einem Gewinn, erwirtschaften. Dies ist seit Jahren bei unserer Genossenschaft gegeben.

Wie wird dieser Jahresüberschuss verwendet?

Da wir uns als Genossenschaft kontinuierlich weiterentwickeln und positiv in die Zukunft schauen, investieren wir diesen Betrag in die Tilgung unserer Altschulden sowie in die Modernisierung und den Fortbestand unserer Objekte.

Bei einer Auszahlung einer Teilsumme müssten alle Mitglieder zudem eine Abgeltungssteuer für diese zukünftige Einnahme zahlen, was den Nettobetrag zusätzlich reduzieren würde.

*Ihre Zeitzer
Wohnungsgenossenschaft*



Entwicklungen in der Elstervorstadt

Würden Sie in die Elstervorstadt ziehen? Wo liegen Ihrer Meinung nach die Probleme in diesem Stadtteil? Fühlen Sie sich hier wohl? Diesen und anderen interessanten Fragen gingen die Studenten der Hochschule Harz während ihrer Semesterarbeit, die sie in Zusammenarbeit mit unserer Genossenschaft erstellten, nach. Sie befragten nicht nur die Bewohner der Elstervorstadt, sie waren auch an anderen Stellen in der Stadt unterwegs, um ein vielschichtiges Meinungsbild zu bekommen.

In diesem Zusammenhang hat nicht nur uns besonders gefreut, dass die Bewohner der Elstervorstadt gern in ihrem Stadtteil wohnen und sich zumindest in ihrer Wohnung wohlfühlen. Sie können sich vorstellen, in „ihrem“ Stadtteil auch eine neue Wohnung zu beziehen. Gleichwohl sind ihnen die Probleme bekannt. Das Image ist schlecht, der Verfall der Häuser sowie an Gehwegen geht schneller als in anderen Stadtgebieten voran und birgt somit ein hohes Gefahrenpotential. Vor allem aber werden die zunehmenden Schließungen von Dienstleistern und Einkaufsmöglichkeiten als Hauptproblem benannt.

Diese Punkte werden auch von Zeitzern, die nicht in der Elstervorstadt wohnen, als Probleme genannt. Sie sehen keine Konzepte der Stadt, diese zu lösen. Die Konsequenz daraus ist, dass sich keiner der Befragten dieser Gruppe vorstellen kann, unter den aktuellen Umständen in das Gebiet nördlich der Weißen Elster zu ziehen.

Natürlich wurde von den Studenten auch das Thema Hochwasser und mögliche Folgen für die Elstervorstadt unter-



sucht. Dies wurde weniger als Problem gesehen als die Punkte, die bereits erwähnt wurden.

Nicht nur die Zusammenarbeit mit der Hochschule Harz schreitet voran, auch unsere Bemühungen bezüglich der Neuerrichtung eines Einkaufsmarktes zeigen erste Erfolge. Unsere Unterschriftensammlung, die wir zu unserem Sommer-

fest begannen, werden wir dem Stadtrat übergeben. Dazu führten wir bereits Gespräche mit Vertretern des Stadtrates und Unternehmen der Elstervorstadt. Derzeit haben wir rund 900 Unterschriften zusammen.

Des Weiteren beauftragten wir die IBL GmbH – Ingenieurbüro Lambrecht aus Magdeburg – mit der Machbarkeitsstudie für den Zeitzer Bahnhof, welche die Potenziale und Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen soll. Erste Ergebnisse wurden uns bereits vorgestellt und hören sich sehr vielversprechend an. Die Kosten für die Studie übernehmen die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA) und die Stadt Zeitz.

Diese beiden Themen sind wichtige Säulen zur Entwicklung der Elstervorstadt. Die Ergebnisse der Untersuchungen der Hochschule Harz zeigen, dass sich das Stadtgebiet in einer Negativspirale befindet, die nur durch derartige Projekte gestoppt werden kann. Davon profitierten nicht nur die umliegenden Wohngebiete und somit die direkt betroffenen ZWG-Mitglieder in der Elstervorstadt, sondern unsere gesamte Genossenschaft.

Ihre Zeitzer Wohnungsgenossenschaft



Vertragsabschluss mit Kabel Deutschland

Im Sinne unserer Mieter

Wir haben bereits mehrfach über die Ausstattung unserer Wohnungen mit einem modernen Breitbandkabelangebot informiert. Hochauflösendes Fernsehen sowie die Ausstattung aller Wohnungen mit Multimediaangeboten werden immer wichtiger für eine erfolgreiche Vermietung.

Da unsere Gestattungsverträge 2016 auslaufen, haben wir gemeinsam mit den anderen Großvermietern in Zeit ein neues Kabelangebot ausgeschrieben und mit vier verschiedenen Anbietern verhandelt.

Im Ergebnis wird es ein Angebot aus einer Hand geben, damit nicht jeder Nutzer, der mehr als die Grundversorgung möchte, zwei Vertragspartner hat. Außerdem wird der Netzbetreiber KabelDeutschland mehr Verantwortung für die Kabelversorgung, das Angebot und die Preisgestaltung übernehmen, damit die Grundversorgung preiswert bleibt und das Netz die maximalen technischen Möglichkeiten bietet.

Ab 2016 beinhaltet die Grundversorgung folgende Punkte:

- analoge Fernsehangebote,
- öffentlich-rechtliche und private digitale Fernsehprogramme,
- öffentlich-rechtliche und private Fernsehprogramme in HD-Qualität (HD+),
- Kostenfreier Internetzugang mit 512 kBit/sec (gegen einmaliges Bereitstellungsentgelt)
- Online-Videothek (Video on Demand)

Die Kosten für die Grundversorgung werden mit Ausnahme der einmaligen Bereitstellungsentgelte und der nutzungsabhängigen Kosten, z. B. für die Online-Videothek, durch uns als Ihr Vermieter im Sammelinkassoverfahren beglichen und auf die jährlichen Betriebskosten umgelegt.

Weitere Angebote wie ein Internetzugang bis 100 MBit/sec, Festnetz- oder Mobiltelefonie sowie Abo-TV-Pakete kann jeder wie bisher zusätzlich dazu buchen.

In diesem Zusammenhang wird KabelDeutschland im kommenden Jahr mit umfangreichen Investitionen im Zeitzer Kabelnetz beginnen. Alle Mitglieder werden dann spätestens 2015 über die Veränderungen in der Kabelnetzversorgung informiert.

Da unsere Wohnungen am Schützenplatz, in der Forst-, Clara-Zetkin-, Goethe-, Schiller- und Tröglitzer Straße sowie in der Elstervorstadt bereits jetzt mit einem modernen Netz von KabelDeutschland ausgestattet sind, können wir hier die Umstellung bereits im kommenden Jahr realisieren und diese Bestände praktisch als Pilotprojekt auf das zukunftsfähige Multimediaangebot umstellen. Die dortigen Bewohner werden demnächst separat über dieses Thema informiert und können somit schon frühzeitig von diesem Angebot profitieren.

Ihre Zeitzer Wohnungsgenossenschaft



Kabel Deutschland

Zukünftige Hausversammlungen

Hausgemeinschaften aufgepasst!

Miteinander Hausversammlungen durchführen ...so lautet jährlich das Motto.

Ab diesem Jahr gibt es hierzu eine kleine Änderung. In den vergangenen Jahren zeichnete sich ab, dass eine Vielzahl Protokolle zurückgesandt wurden, mit den Hinweisen „Es hat keine Versammlung stattgefunden, da es hierzu keine Notwendigkeit gibt“ ... „Eine Hausversammlung findet seit Jahren nicht statt“ ... „Probleme werden unterjährig geklärt“...usw.. Um uns jedoch zukünftig verstärkt auf die Angelegenheiten bzw. Häuser zu konzentrieren, wo effektiv Handlungsbedarf besteht, werden wir ab sofort die Unterlagen zur Hausversammlung nur auf Anforderungen der Hausgemeinschaften herausgeben. Damit stellen wir zudem sicher, dass die Notwendigkeit einer Hausversammlung tatsächlich gegeben ist. Auch sehen wir im Hinblick auf unsere aktiven Hausgemeinschaften sowie auf die Genossenschaft zum einen den Vorteil, zügiger und intensiver auf die einzelnen Protokollinhalte eingehen zu können und zum anderen den Kosten/Nutzen-Effekt nachhaltig zu optimieren.

Unser Vorhaben wurde erstmalig in der vergangenen Vertreterberatung diskutiert und fand sowohl hier als auch bei der diesjährigen Vertreterversammlung Zuspruch.

Wir hoffen, werte Hausgemeinschaften, dass Sie auch weiterhin gemeinsam Hausversammlungen nutzen, um MITEINANDER zu reden, MITEINANDER zu lachen aber auch MITEINANDER Probleme aus der Welt zu schaffen.

Sollten Sie eine Hausversammlung planen, so teilen Sie uns dies bitte entweder persönlich oder telefonisch mit! Wir werden Ihnen umgehend die erforderlichen Unterlagen zukommen lassen. Dabei spielt es keine Rolle, wie oft und zu welchem Zeitpunkt im Jahr Sie Ihre Hausversammlungen planen.

Abschließend möchten wir noch ergänzen, dass die Änderung der Hausverantwortlichen zum Jahreswechsel ab sofort auf den Wasserablassbescheiden angegeben wird.

Sollten Sie zum Thema noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ihre Peggy Hannersdörfer

im Oktober

zum 70sten:

Herrn Christian Klatte
Herrn Hans Kosock
Frau Bärbel Kügler

zum 75sten:

Frau Ruth Globig
Herrn Horst Arndt
Frau Hildegard Wähler

zum 80sten:

Frau Elfriede Thierfelder
Frau Lore Schneider
Frau Christa Piech
Frau Reina Scheel
Frau Eva Weller

zum 85sten:

Frau Maria Kirsch

zum 86sten:

Herrn Erich Böhm

zum 87sten:

Frau Helga Zahn
Frau Irene Reichardt

zum 88sten:

Herrn Rolf Rosche

zum 90sten:

Frau Hilde Preller

zum 93sten:

Frau Ingeborg Knabe

im November

zum 70sten:

Herrn Ulrich Eichhorn
Frau Ute Fahr
Frau Bärbel Palmai
Frau Christa Wistuba

zum 75sten:

Frau Renate Schmidt
Frau Erika Heidelberger
Herrn Herbert Biering
Herrn Ernst Land
Frau Renate Hillner
Herrn Manfred Ludwig
Frau Ingrid Müller
Frau Renate Tomann

zum 80sten:

Frau Elfgard Klotz
Herrn Werner Scheibenzuber
Frau Eva-Marie Fiedler
Frau Ursula Scheuner
Frau Erna Horlitz
Herrn Alfred Weigelt
Frau Inge Stehfest

zum 85sten:

Herrn Horst Klaus
Frau Helga Eberlein
Herrn Roland Golde

zum 86sten:

Herrn Gerhard Hornfeck
Herrn Georg Stöckigt
Frau Marga Burkhardt

zum 88sten:

Frau Helene Schade
Frau Käthe Schott

zum 89sten:

Herrn Heinz Beyer

zum 91sten:

Frau Elisabeth Könitzer

zum 93sten:

Frau Elfriede Zinke
Frau Gerda Rehnert

im Dezember

zum 70sten:

Herrn Hans-Dieter Schmidt

zum 75sten:

Herrn Peter Schädlich

zum 80sten:

Frau Dorle Friedel
Herrn Manfred Bachorz
Frau Helga Pfeuffer
Herrn Gerhard Sack
Frau Waltraud Schumann
Frau Gisela Nestler
Herrn Helmut Jakobowski
Frau Edeltraut Fingerhut
Frau Renate Fubel

zum 85sten:

Frau Isolde Hoffmann
Herrn Manfred Meier

zum 87sten:

Herrn Georg Kohl

zum 89sten:

Frau Erika Schaluschke
Frau Maria Pechstedt

Spende an Musikschule

Im August übergaben wir dem Förderverein der Musikschule „Anna Magdalena Bach“ eine Spende über 150 Euro. Dies ist der Erlös aus der Tombola während unseres Sommerfestes, welches wir im Juni feierten. Für uns ist es selbstverständlich, kulturelle Einrichtungen in Zeitz zu unterstützen. Wenn wir dabei noch die Jugendarbeit fördern können, müssen wir nicht lange überlegen. Und da das Geld in guten Händen landet, haben wir den Tombola-Erlös auf den genannten Betrag aufgerundet.

Auch Mathias Büttner, Leiter der Musikschule in Zeitz, freut sich über die finanzielle Förderung. „Der Auftritt zum Sommerfest war für uns schon etwas Besonderes, und deshalb freuen wir uns umso mehr, dass die ZWG auch bei dem Erlös der Tombola an uns gedacht hat.“ Das Geld kommt dem För-



derverein der Musikschule „Anna Magdalena Bach“ e.V. zugute, „wir werden es für unser Weihnachtskonzert am 13. Dezember im Capitol verwenden.“

Die ZWG unterstützt regelmäßig Vereine und Institutionen in der Region Zeitz mit Sachspenden und finanziellen Mitteln. Neben der Pflegepartnerschaft einer 3.000 Quadratmeter großen Grünfläche im Schlosspark Moritzburg stehen wir unter anderem auch verschiedenen Grundschulen und

Kleingartenvereinen sowie vielen weiteren Einrichtungen durch unterschiedliche Aktionen helfend zur Seite. Auch das Mälzereifest unterstützen wir beispielsweise seit Jahren.

Ihr Martin Leidhold



Zweiter ZWG-Tanzabend

In diesem Jahr ist es endlich wieder soweit: Wir laden Sie zu unserem **zweiten ZWG-Tanzabend** ein! Sie können mit Ihrer Familie, Freunden und Bekannten oder Nachbarn am **Samstag, dem 29. November 2014**, in den Klinkerhallen wieder das Tanzbein schwingen. Ab 18 Uhr steht für Sie zunächst ein reichhaltiges Buffet bereit, damit Sie anschließend gestärkt in die niveauvolle Abendunterhaltung starten können. Für Sie zum Tanz spielen wird wieder die Dresdner Galaband.

Die Exklusivität der **Dresdner Galaband** (Bild unten) besteht darin, dass sie für die musikalische Umrahmung internationaler Tanzturniere immer wieder eingeladen wird, bei denen sie La-



tein- und Standardtänze stilischer und authentisch begleitet und routiniert an das Turnierreglement adaptiert.

Mit Ihnen möchten wir diesen unterhaltsamen, vorweihnachtlichen ersten Advent erleben! Die Eintrittskarten können Sie ab dem 29. September in unserer Hauptgeschäfts- oder Zweigstelle für 10 Euro pro Person erwerben.

Gäste, die nicht bei der ZWG wohnen, dürfen ab dem 13. Oktober Karten für 15 Euro/Person an den gleichen Vorverkaufsstellen kaufen. Die Getränke sind wie

beim ersten Tanzabend selbst zu bezahlen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und eine unterhaltsame Einstimmung auf den ersten Advent.

Ihr Martin Leidhold



Anzeige



Malerbetrieb
Roland Rommel

AUSFÜHRUNG VON MALER- UND TAPEZIERARBEITEN
SCHRIFTGESTALTUNG/FASSADENGESTALTUNG

Hauptstraße 15
06712 Zetzschdorf
Telefon + Fax 0 34 41 / 22 01 64
Funk 0175 / 207 69 71

3. Zeitzer Oktoberfest in Zeitz-Ost, Platz der Deutschen Einheit

Drei Tage gute Laune auf dem Platz der Deutschen Einheit

Hex.Event lädt in diesem Jahr zum dritten Zeitzer Oktoberfest ein. Vom 3. bis 5. Oktober tobt es wieder im Festzelt auf dem Platz der Deutschen Einheit in Zeitz-Ost. Ein vielseitiges Programm wurde von den Veranstaltern vorbereitet. Zur **Einheitsparty** am **Freitag**, dem **3.10.**, kommen um **20.00 Uhr Swing High** und ab **22:00 Uhr Schwanenthal/Henck/Eifrig** in das große Festzelt. Am **Samstag** ist ab **11:00 Uhr ein buntes Angebot durch Schausteller und Händler** auf dem Platz der Deutschen Einheit zu entdecken. Offiziell eröffnet wird

das Fest um **15:00 Uhr** durch die **Zeitzer Schützen**. Weiter geht es mit Freibier, den **Zeitzer Blasmusikanten** und dem **Collegium Brass**.

Ab **18.00 Uhr** erwartet die Besucher der **Fanfarenzug „Stadt Hohenmölsen“ e.V.** und eine **Oktoberfestparty mit Ampex mit Latte (DJ Udo Höntsch)**. Dabei wird es die **Wahl zur Dirndlkönigin** geben, ein **Maßkrugstemmen** und **Bierkrugcurling**. Am **Sonntag** beginnt ab **11:00 Uhr** der **Frühschoppen mit Harti Musicman (Hartmut Kucz)**.

Des Weiteren gestaltet der **KuK Zeitz** gemeinsam mit den **Zeitzer Linedancern ein buntes Familienprogramm**. Auch **„Martha“ (Angelika Andräs-Kautz)** wird dabei zu erleben sein.

Das ganze Wochenende kostet 8 €. Einzelnen werden 5 € pro Tag erhoben. Wer sich im Vorfeld ein Ticket sichern möchte, kann dies im Ticketshop am Roßmarkt (im B-Stone) oder bei der fahrenden Bäckerei auf dem Wochenmarkt in Zeitz-Ost tun, oder über www.hexevent.de. Im Vorverkauf kosten Tickets nur 6 € für das ganze Wochenende oder 3 € pro Tag.

Weitere Infos unter www.hexevent.de



Anzeige

Parkett schleifen? Holzböden versiegeln? Teppichboden reinigen? Laminat Neu? Parkett lackieren? PVC Neu? Fließestrich? Parkett versiegeln? Teppichboden Neu? Laminat neu verlegen? Holzböden ölen? Trockenestrich? Parkett Neu? Teppichboden neu verlegen? Holzböden Neu? Laminat neu verlegen? Parkett schleifen? PVC Neu? Teppichboden rein? **Holzböden Neu!** Teppichboden rein? Parkett lackieren? Kautschukböden neu verlegen? Parkett schleifen? Holzböden versiegeln? Teppichboden reinigen? Laminat Neu? Parkett lackieren? PVC Neu? Fließestrich? Parkett versiegeln? Teppichboden Neu? Laminat neu verlegen? Holzböden ölen? Trockenestrich? Parkett Neu? Teppichboden neu verlegen?

Kleefeldplatz 5b
06712 Zeitz
Telefon 0 34 41 / 76 69 9-0
Fax 0 34 41 / 76 69 9-19
www.gehbar.eu

GEHBAR
SB FUSSBODENBAU GmbH

Jetzt schon an *Weihnachten* denken

Mit **PERSONALISIERUNG** ab 1 Stück möglich

BLOCHWITZ DRUCKHAUS

DBZ MEDIEN DESIGN

www.blochwitz.info

Beiderstr. 6, 06712 Zeitz
Tel. 03441/8047-0
Fax 03441/8047-77
info@blochwitz.info

Johann-Traugott-Weise Schule bittet um Unterstützung

Ausgedient!

Es ist überhaupt nicht meine Art zu betteln, aber in diesem Fall tue ich es für meine Schülerinnen und Schüler der Förderschule für geistig- und mehrfach-behinderte Kinder und Jugendliche der Traugott-Weise Schule in Zeitz. Es ist für mich einfach eine Herzensangelegenheit.

Ich, Astrid Kormann, Schulleiterin der Johann-Traugott-Weise-Schule seit 2004.

Worum geht es?

Ein tragischer Schülerunfall ereignete sich wegen Verschleiß der Holzelemente unserer Spielplatzgeräte trotz regelmäßiger Wartung und Kontrolle. Somit muss der Spielplatz gesperrt bleiben.

Aber die Schüler der Förderschule Johann-Traugott-Weise lieben ihren Spielplatz über alles, vor allem die jüngeren Schüler.

Im Schuljahr 2014/2015 werden 71 geistig- und mehrfachbehinderte Schülerinnen und Schüler im Alter von 6-18 Jahren an der Johann-Traugott-Weise Schule lernen und die Kleinen werden wieder mit traurigen Augen vor dem gesperrten Spielplatz stehen, und sie werden mich fragen: „Wann können wir wieder auf den Spielplatz?“ Und ich muss Ihnen sagen: „Auf diesen nie mehr!“. Und sie werden in ihrer Unbeschwertheit sagen: „Dann kauf doch einen neuen Spielplatz!“ Ja, aber wie wir alle wissen, ist das nicht so einfach. Und es tut mir so leid, die Kinder immer wieder vertrösten zu müssen.

Natürlich habe ich beim Schulträger Mittel beantragt, aber das kann sehr lange dauern. Solche Spielgeräte sind nach



Förderschule - G

Johann-Traugott-Weise
Schule



meinen Recherchen auch unerschämmt teuer. Aber wir brauchen sie unbedingt.

Deshalb möchte ich Sie nicht nur von ganzem Herzen bitten, sondern wirklich auch betteln, mir bzw. uns zu helfen, wenn es Ihnen irgendwie möglich ist.

Meine Kolleginnen, Kollegen und ich möchten wieder das fröhliche Lachen und Treiben der Kinder auf einem Spielplatz in unserer Schule erleben dürfen.

Vielen Dank, dass Sie meinem Anliegen Ihre Aufmerksamkeit geschenkt haben und sollten Sie helfen können, wären wir Ihnen unendlich dankbar.

gez. Astrid Kormann
Förderschulrektorin

Spenden bitte an:

Bankverbindung:

Johann-Traugott-Weise Schule
DE47 8005 3000 1131 0158 90
NOLADE21BLK
Spielgeräte ZWG

Empfänger:
IBAN:
BIC:
Verwendungszweck:

Vorstellung ServiceCard-Partner Gresch Elektrotechnik



Im Mai 2007 gründete ich meine Firma „Gresch-Elektrotechnik“.

Mit meiner Firma möchte ich Ihnen als Kunden zeigen, dass Elektrik nicht nur ein notwendiger Teil des Gebäudes ist, sondern auch ein Höchstmaß an Komfort und Sicherheit bieten kann. Des Weiteren kann man mit stilvoll gewählten Geräten auch in puncto Designs optisch tolle Highlights setzen. Auch in puncto Energieeinsparung können Sie uns gerne ansprechen. Zum Beispiel sinnvoller Einsatz von LED-Lampen im Haushalt. In unserem Fachgeschäft kann man diese auch live erleben.

Unser Leistungsspektrum umfasst unter anderem Wohnungs-



und Gebäudeinstallation, Video- und Türsprechanlagen, Netzwerktechnik, Antennenanlagen und Alarmanlagen.

Mir ist es auch wichtig, dass kein Kunde lange auf einen Termin warten muss. Deshalb versuchen wir, Arbeiten so zeitnah wie möglich und in kürzester Zeit diese auszuführen.

Um dies zu erreichen, habe ich ein Team aus erfahrenen Monteuren, die durch den Einsatz moderner Arbeitsmittel, ein Höchstmaß an Qualität umsetzen können. Es gehören zurzeit 10 Mitarbeiter zu meinem Team, davon 1 Auszubildender.

In der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft haben wir einen starken Partner gefunden, mit dem wir sehr gut zusammenarbeiten können.



So finden Sie uns:

Persönlich: Badstubenvorstadt 3, 06712 Zeitz

Per Telefon: 03441 / 250175

Im Internet: www.gresch-elektrotechnik.de

5% Rabatt
bei einem Einkaufs-
wert bis 300,- €

7% Rabatt
bei einem Einkaufs-
wert ab 300,- €

Januar

19.01.2015
Montag

Grüne Woche Berlin

Busfahrt, Eintritt, 5,5 - 6 Std. Aufenthalt, Reisebegleitung

42,00 €

Februar

22.02.2015
Sonntag

...immer wieder sonntags im „Goldenen Pflug“ Altenburg

(mit Anita & Alexandra Hofmann, Geraldine Oliver, Wolkenfrei, Frau Wäber, Maria Levin)

Busfahrt, Veranstaltung/Eintritt, Reisebegleitung

50,00 €

Selbstfahrer

39,50 €

März

05.03.2015
Donnerstag

Frauentag im Hotel „Waldesruh“ in Lengefeld/Erzg.

Busfahrt, Mittagessen, Programm, Kaffeegedeck,

Reisebegleitung, (auch Männer sind herzlich willkommen)

51,00 €

09.03.2015
Montag

April

20.04.2015
Montag

Dresden – Stadt an der Elbe

Busfahrt, Führung in der Semperoper, Mittagessen, Stadtrundfahrt, Kaffeegedeck, Reisebegleitung

52,00 €

Mai

19.05.2015
Dienstag

„Seespektakel“ im „Meissner Blick“ in Seeligstadt

- Muttertagsfahrt -

Busfahrt, Mittagessen, Programm, Kaffeegedeck, Reisebegleitung

51,00 €

Für diese Fahrten übernimmt die ZWG eG für ihre Mitglieder 10 % des Preises. Jedoch nur für eine Fahrt pro Monat. Anmeldungen nimmt Frau Jeske, Tel.-Durchwahl (03441) 80 51-25, entgegen.

Für die angegebenen Busfahrten gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Peter Schönlein Transport GmbH:

Abschluss des Reisevertrages

Mit der Anmeldung des Kunden zu einer Fahrt und der Annahme durch die Peter Schönlein Transport GmbH kommt ein Vertrag zustande (§§ 145, 433 BGB). Die Anmeldung des Kunden gilt als verbindlich gegeben, wenn sie mündlich oder schriftlich erfolgt.

Bezahlung des Reisepreises

Soweit nichts anderes vereinbart ist, erfolgt die Bezahlung des Reisepreises in bar vor dem Reiseantritt.

Haftung

Jeder Fahrgast ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen im Omnibus versichert. Wir haften nicht für Verluste und sonstige Schäden an privaten Gegenständen während eines Ausflugs.

Rücktritt und Rücktrittskosten

Tritt der Reisegast von der Anmeldung zurück, so fallen folgende Stornierungsgebühren an:

vom 14. bis zum 7. Tag vor Reiseantritt	0 % vom Reisepreis
vom 6. bis 1. Tag vor Reiseantritt	80 % vom Reisepreis
Nichtantritt am Reisetag	100 % vom Reisepreis

Jahr der Jubiläen



Nachdem unsere Genossenschaft am 10. April ihr 60. Jubiläum feierte, hatte auch unsere Mitarbeiterin **Sylvi Jeske** dieses Jahr ein rundes Jubiläum. **Am 1. Juli 2014 feierte sie ihre 20-jährige Betriebszugehörigkeit** bei der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft. Wir gratulieren ihr zu diesem Anlass noch einmal recht herzlich und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Wir sind für Sie da

Zeitzer WG eG – Hauptgeschäftsstelle

Schädestraße 19 a, 06712 Zeitz

Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr
Di. / Do. 9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

Zeitzer WG eG – Zweigstelle Zeitz-Ost

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 25, 06712 Zeitz

Mo. / Fr. 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



JENS BLASEL

Vorstandsvorsitzender

Tel. (0 34 41) 80 51-0
jens.blasel@zeitzerwg.de



GERD FREYER

stellvertretender
Vorstandsvorsitzender

vorstand@zeitzerwg.de



INA DIETZE

Mitglied des Vorstandes
Buchhaltung

Tel. (0 34 41) 80 51-0
ina.dietze@zeitzerwg.de



HELMUT BLASEL

Mitglied des Vorstandes

vorstand@zeitzerwg.de



STEFFI SCHUDELEIT

Sekretariat / Reparaturaufträge

Tel. (0 34 41) 80 51-0
steffi.schudeleit@zeitzerwg.de



PEGGY SEIDEL

Vermietung / Bestands-
management Plattenbau

Tel. (0 34 41) 80 51-26
peggy.seidel@zeitzerwg.de



KATHARINA OSWALD

Vermietung / Bestands-
management Altbau /
Eigentumsverwaltung

Tel. (0 34 41) 80 51-23
katharina.oswald@zeitzerwg.de



THOMAS WALTHER

Technik

Tel. (0 34 41) 80 51-15
thomas.walther@zeitzerwg.de



SABINE CZASTITZ

Betriebskosten

Tel. (0 34 41) 80 51-19
sabine.czastitz@zeitzerwg.de



PEGGY HANNERSDÖRFER

Mahn- / Beschwerdewesen

Tel. (0 34 41) 80 51-24
peggy.hannersdoerfer@zeitzerwg.de



SYLVI JESKE

Kreditorenbuchhaltung /
Mieterzeitung /
Mitgliederveranstaltungen

Tel. (0 34 41) 80 51-25
sylvi.jeske@zeitzerwg.de



MARTIN LEIDHOLD

Marketing /
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. (0 34 41) 80 51-17
martin.leidhold@zeitzerwg.de



HEIDRUN ZÖRNER

Mitgliederbetreuung /
Betreuung der Gästewohnungen

Tel. (0 34 41) 80 51-52
heidrun.zoerner@zeitzerwg.de



ULF SCHIEBER

technischer Servicemitarbeiter

ulf.schieber@zeitzerwg.de



JESSY MARSCHALL

Ausbildung
zur Immobilienkauffrau

jessy.marschall@zeitzerwg.de



DER ZWERG „WILLI“

Unterhaltung der Mitglieder